

Ein klares Ja zum Standort Pfarrkirchen

Neuer BayWa Bau- und Gartenmarkt eingeweiht – 36 zusätzliche Arbeitsplätze – Ab heute für Kunden geöffnet

Pfarrkirchen (hub). Es war ein Tag der großen Freude für alle Beteiligten: Nach rekordverdächtiger Bauzeit von nur acht Monaten wurde der neue BayWa Bau- und Gartenmarkt in der Arno-Jacoby-Straße am Freitagabend offiziell eingeweiht. Mit dabei waren zahlreiche Repräsentanten aus Politik und Wirtschaft sowie Geschäftspartner und Mitarbeiter. Die BayWa investierte in dieses Projekt sieben Millionen Euro und schuf 36 zusätzliche Arbeitsplätze. Ab heute, Montag, ist der Markt für die Kunden geöffnet.

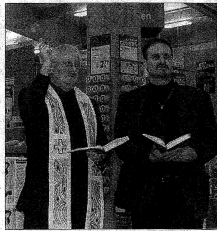
Beim Festakt betonte Dr. Josef Krapf, Vorstandsmitglied der BayWa AG in München, unter der Überschrift „BayWa – regional und international ein starker Partner“ die Bedeutung der regionalen Eingebundenheit für den europaweit tätigen Handels- und Dienstleistungskonzern.

Geschäftsführer Meinrad Schaidhauf, bei der BayWa verantwortlich für die Bau- und Gartenmärkte in Ober- und Niederbayern sowie Schwaben, ging auf die Entstehung des neuen, rund 8000 Quadratmeter großen Marktes ein. Er hob die gute Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen bei Stadt und Land hervor: „Ohne sie wäre eine so rasche Abwicklung des Projekts nicht möglich gewesen.“ Viel habe man auch Bürgermeister Georg Riedl zu verdanken, der in diesem Bauvorhaben eine besondere Bedeutung gesehen und es in allen Phasen tatkräftig unterstützt habe. „Die BayWa ist angetreten, den regionalen Wettbewerb als kompetenter, bodenständiger und moderner Baumarkt zu bereichern“, betonte Schaidhauf.



Bei der Einweihung (von links): Meinrad Schaidhauf (Geschäftsführer Bau und Garten), MdL Reserl Sem, Dr. Josef Krapf (Vorstandsmitglied BayWa AG München), Bürgermeister Georg Riedl, BayWa-Marktleiter Matthias Machatz und dessen Stellvertreter Manuel Niedermayer.

(Fotos: Huber)



Dekan Hans Eder (L) und Pfarrer Heinrich Soffel segneten das Gebäude



Auch Pflanzenliebhaber finden im neuen Markt ein reichhaltiges Angebot. Insgesamt gibt es über 50 000 Artikel.

In seinem Grußwort konnte Bürgermeister Georg Riedl der Maßnahme nur Positives abgewinnen. Er freute sich, dass der

seit 1927 hier ansässige Betrieb den Standort Pfarrkirchen und damit seine traditionelle Bindung weiter stärkt. „Die BayWa ist ein

langer und guter Partner der Stadt. Es ist schön, dass dieses Flaggschiff hier entstanden ist.“ Er wies auf die 36 neuen Arbeitsplätze hin

und unterstrich, dass die BayWa in den alten Markt in der Rennbahnstraße weitere 500 000 Euro investiert. Dort nutzt das Unternehmen die frei gewordenen Flächen, um die Geschäftsaktivitäten bei Baustoffen und Haustechnik zu erweitern. Zu den bislang 92 Arbeitsplätzen kommen fünf zusätzliche hinzu.

In diesem Zusammenhang dankte Riedl den Verantwortlichen, dass die BayWa ihre zentrale Rechnungsprüfungsstelle für 86 Märkte in Bayern, Baden-Württemberg und Norddeutschland in Pfarrkirchen eingerichtet hat. „Das ist ein Musterbeispiel dafür, dass nicht alles in die Ballungsgebiete muss. Da könnte sich die bayerische Staatsregierung mit ihrer missglückten Verwaltungsreform eine Scheibe abschneiden.“

Nach der Segnung durch Dekan Hans Eder und Pfarrer Heinrich Soffel konnten sich die Gäste bei einem Rundgang selbst ein Bild vom neuen Bau- und Gartenmarkt machen. Sie waren durch die Bank begeistert vom Gebäude, in dem mehr als 50 000 Artikel auf Heimwerker, Pflanzenliebhaber und Tierfreunde warten. Mit einem Essen im extra für den Festakt aufgestellten Zelt am Parkplatz endete die Veranstaltung.

Begrüßt wurden unter anderem MdL Reserl Sem, dritter Landrat Dr. Herbert Kempf, die stellvertretenden Bürgermeister Ludwig Hobelsberger und Kurt Vallée, Projektmanager Manfred Reichholf (RMI Immobilien), Generalunternehmer Jost Brand sowie Planer, Vertreter der bauausführenden Firmen und Mitglieder aus der BayWa-Zentrale in München.